

Statement der Caritas: Klimasozialpolitik als Weg zu einer gerechten und nachhaltigen Zukunft*

Der Klimawandel ist eine große Herausforderung für uns alle. Die Caritas setzt sich dafür ein, dass die Schwächsten in unserer Gesellschaft geschützt werden. Deshalb ist es uns wichtig, deutlich zu machen, dass Klimapolitik allen Menschen hilft. Der Klimawandel gefährdet nicht nur die Umwelt, sondern auch die Lebensgrundlagen von Millionen Menschen, vor allem derjenigen, die schon jetzt von Armut und Ausgrenzung betroffen sind.

Eine starke Klimapolitik, die neue Technologien nutzt und die Verantwortung in der Welt übernimmt, ist notwendig. Aber sie muss so gestaltet sein, dass niemand zurückgelassen wird. Die Caritas und ihre Mitarbeiter arbeiten jeden Tag daran, dass die Bedürfnisse der Schwächsten gehört werden. Darum fordert die Caritas, dass bei der Klimapolitik immer auch die sozialen Auswirkungen beachtet werden. Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit gehören zusammen. Nur wenn wir sicherstellen, dass die Veränderungen gerecht verteilt werden, können wir breite Unterstützung für die notwendigen Veränderungen gewinnen.

Klimasozialpolitik ist nicht nur wichtig für die Umwelt, sondern auch für die Menschen. Die Caritas ist bereit, ihren Beitrag zu leisten, damit niemand auf diesem Weg zurückgelassen wird. Mit unserem Engagement und unserer Expertise setzen wir uns dafür ein, dass die Klimawende sozial gerecht gestaltet wird und alle Menschen davon profitieren können.